

Standortbestimmung auf allen Ebenen – und im Mittelpunkt der Mensch

Ist ein Problem erst einmal genau erfasst, rückt seine Lösung bereits viel näher. An diesem Punkt setzt das Behandlungs- und Betreuungskonzept von realHealth an: Versicherte, die von den Durchführungsstellen der Versicherungen und Sozialversicherungen angemeldet werden, besuchen im realHealth Center das umfassende rH Assessment. Diese Standortbestimmung bezieht nicht nur die körperlichen, sondern auch die psychischen, sozialen und ökonomischen Aspekte jeder Persönlichkeit ein und resultiert in einer Ressourcen-Risiko-Analyse. Diese Analyse sowie der Auftrag der zuweisenden Sozialversicherung/Versicherung ermöglicht es, ein individuelles Trainingsprogramm für jede Person zu definieren. So kann der negative Beschwerdenverlauf dank der Intervention im realHealth Center unterbrochen und durch die Stärkung der bereits vorhandenen Ressourcen eine berufliche Reintegration verfolgt werden.

Grad 1

Menschen in voller Arbeitsfähigkeit, die erste uncharakteristische Vorzeichen oder Frühsymptome wie unspezifische Rücken- oder Kopfschmerzen oder Unwohlsein aufweisen.

Grad 2

Dauert dieser Zustand an, ist die betroffene Person zwar noch Arbeitsfähig und im Stande zu kompensieren, es zeigen sich aber vermehrt Symptome, die auf eine beginnende Erkrankung hinweisen.

Grad 3

Ein Erkrankungsbild manifestiert sich und es besteht die Gefahr, dass die Beschwerden chronisch werden. Die Person fehlt teilweise am Arbeitsplatz und verfügt über eine reduzierte Arbeitsfähigkeit.

Grad 4

Die Beschwerden und Schmerzen sind chronisch.
Die betroffene Person ist nicht mehr arbeitsfähig.

realHealth arbeitet mit dem A-T-S-Konzept, welches sich aus den drei Prozessschritten Assessment (A), Training (T) und Support/Nachbetreuung (S) zusammensetzt. Das Konzept erfasst den Menschen ganzheitlich mit sämtlichen Komponenten gemäss ICF-Klassifikation und konzentriert sich auf positive Veränderungen. Dies ermöglicht eine hohe Prognosesicherheit und ein standardisiertes, effektives Vorgehen bei der Behandlung.

Das realHealth Center in Nottwil

realHealth unterstützt Menschen mit unspezifischen Schmerzen bei der Reintegration in den Arbeitsprozess. Im realHealth Center in Nottwil steht eine moderne und flexible Infrastruktur für Standortbestimmungen und für individuell zusammengestellte Gruppen- und Einzeltrainings sowie eine entsprechende Nachbetreuung zur Verfügung. Das Behandlungsangebot umfasst Trainings, geführt durch interdisziplinäre Fachteams bestehend aus erfahrenen Ärzten, Physio- und Psychotherapeuten, Laufbahnberatern und Arbeitsmediziner und ein breites Netzwerk, das laufend erweitert wird. realHealth garantiert eine kontinuierliche Qualitätssicherung und eine konsequente Schulung und Fortbildung aller Mitarbeitenden.

Mit wem wir zusammenarbeiten

- IV-Stellen
- Krankentaggeldversicherungen
- Unfallversicherungen
- Pensionskassen etc.

rh // Standortbestimmung

Der erste Schritt auf dem Weg der Reintegration

Beschwerden und Schmerzen können gestoppt und verhindert werden. Wenn sie rechtzeitig erkannt und richtig behandelt werden. Dafür bietet realHealth mit seinem interdisziplinär zusammengesetzten Fachteam die besten Voraussetzungen.